

## KURSIONFORMATIONEN I

### Grundkurs - Kursdaten

Mittwoch, 29. Mai 2024, 19.30-22.00 Uhr

Mittwoch, 5. Juni 2024, 19.30-22.00 Uhr

Samstag, 22. Juni 2024, 9.00-11.30 Uhr

Bei Interesse wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Aufbaukurs angeboten

### Ort und Zeit

Pfarrzentrum der katholischen Kirche

Flurstrasse 10 8132 Egg

### Kursleitung

Martin Oertig

Diakon in der Kath. Kirchgemeinde Egg-Maur

Verheiratet und Vater von 2 Kindern,

Dipl. Sozialpädagoge und

zertifizierter Kess-Kursleiter

### Kurs Mitleiterin

Zoe Jordi

Pfarrerin in der Ref. Kirchgemeinde Egg

### Veranstalter

Kath. Kirchgemeinde Egg-Maur

Ref. Kirchgemeinde Egg

### Kurskonzept und -entwicklung

[www.kess-erziehen.de](http://www.kess-erziehen.de)

Arbeitsgemeinschaft für kath. Familienbildung

AKF e.V.

Mainzerstrasse 47, D-53179 Bonn

## KURSIONFORMATIONEN II

### Kurskosten

#### Grundkurs

Pro Person: Fr. 15.00

Pro Eltern- und Grosselternpaar: Fr. 30.00

### Teilnehmerzahl:

8 – 16 Personen

### Ihre Fragen beantwortet

Martin Oertig - Kath. Kirchgemeinde Egg-Maur

Tel. 043 277 20 20

[martin.oertig@kath-egg-maur.ch](mailto:martin.oertig@kath-egg-maur.ch)

### Anmeldung

**Bis Freitag, 17. Mai 2024** an

Kath. Kirchgemeinde

Flurweg 10, 8132 Egg-Maur

[martin.oertig@kath-egg-maur.ch](mailto:martin.oertig@kath-egg-maur.ch)

oder Tel. 043 277 20 20

*„Gelungen ist eine Erziehung dann, wenn  
Kinder lernen, selber und selbstständig zu  
fragen und zu denken.“*

*Friedrich Schweitzer*

reformiert\_katholisch  
Kirchen in Egg

**Kess**  
kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert  
**erziehen**<sup>®</sup>



**STAUNEN. FRAGEN.  
GOTT ENTDECKEN.**

**Eltern-Kurs**

**Impulse  
zur religiösen Erziehung**

kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert

## DAS ZIEL

Kinder wollen ihre Welt begreifen: nicht nur wie alles funktioniert, sondern auch WARUM alles so ist, wie es ist. Und so stellen sie ihren Eltern unweigerlich die kleinen und grossen FRAGEN des Lebens.

Von ihren Eltern und Grosseltern wollen sie Antworten, egal ob diese selbst gläubig sind oder nicht. Wie können wir Eltern damit umgehen?

**Kess-erziehen: „Staunen. Fragen. Gott entdecken.“ unterstützt Väter und Mütter und Grosseltern darin,**

- ✂ ihr Kind zu ermutigen, Fragen zu stellen und eigene Gedanken und Ideen zu entfalten.
- ✂ seine seelische Entwicklung zu fördern.
- ✂ ihrem Kind zu helfen, sich selbst und die Welt besser zu verstehen und sich als handlungsfähig zu erleben.
- ✂ es auch in spiritueller Hinsicht zu begleiten und in seiner religiösen Bildung zu stärken.
- ✂ ihrem Kind zu vermitteln, dass es lohnt, nachzudenken und sich mit anderen auszutauschen.

*„Von anderen Eltern zu hören, dass sie die gleichen Fragen und Unsicherheiten haben, hat mir Druck weggenommen.“*

*Kursteilnehmerin aus Oberriet SG*

## DER WEG

Der Kurs richtet sich an Väter und Mütter und Grosseltern von Kindern zwischen 2 und 10 Jahren (Spielgruppen-, Kindergarten- und Unterstufenalter) und gliedert sich in drei Einheiten.

### Grundkurs

- ✂ **1. Kurstag:** Die Beziehung zum Kind gestalten - das positive Lebensgefühl stärken
- ✂ **2. Kurstag:** Sich mit dem Kind auf die fragende Seite stellen - selbstentdeckendes Lernen stützen
- ✂ **3. Kurstag:** Mit dem Kind reden über Gott und die Welt - kindliche Gottesbilder achten

### Aufbaukurs

Bei Interesse wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Aufbaukurs zu folgenden Themen angeboten:

- ✂ Der Spiritualität Raum geben - sich von Gott anrühren lassen
- ✂ Das Leben gemeinsam leben, deuten und feiern - sich von christlichen Traditionen anregen lassen

Grund- und Aufbaukurs knüpfen an den Erfahrungen und Stärken der Teilnehmenden an. Sie unterstützen Eltern in einer ganzheitlichen Erziehung, in der auch die religiöse Dimension des Lebens mit in den Blick genommen wird. Zu jeder Einheit gehören Informationen über die Entwicklung und spirituellen Bedürfnisse von Kindern, Übungen und konkrete Anregungen für die Praxis zu Hause.

## DIE HALTUNG

**K wie kooperativ:** Gemeinsam für ein gutes Familienklima sorgen und Konflikte so lösen, dass keiner zu kurz kommt.

**E wie ermutigend:** Sich dem Kind zuwenden und seine Selbständigkeit fördern.

**S wie sozial:** Die Bedürfnisse des Kindes nach Zuwendung und Mitbestimmung so erfüllen, dass das Kind seinerseits die Bedürfnisse der Eltern respektieren lernt.

**S wie situationsorientiert:** Nicht stur „nach Lehrbuch“ erziehen, sondern die eigenen Möglichkeiten und Ziele achten.

**Auf den Kurs „Staunen. Fragen. Gott entdecken.“ übertragen bedeutet das:**

**Kooperativ:** Gemeinsam Spuren des Religiösen aufgreifen und das religiöse Leben gestalten.

**Ermutigend:** Die Fragen des Kindes ernst nehmen und es in seinem religiösen Glaubensweg stärken.

**Sozial:** Die Dimensionen des Glaubens auf die sozialen Grundbedürfnisse hin erlebbar machen.

**Situationsorientiert:** Keine gelernten Antworten geben, sondern in Achtsamkeit gegenüber dem Augenblick und der eigenen Überzeugung agieren.

*„Nicht immer Antworten zu müssen – sondern mich auf die „fragende Seite“ des Kindes stellen zu dürfen entlastet mich sehr.“*

*Kursteilnehmer aus Lenggenwil SG*